



Medienmitteilung des Gemeindeparlaments

Aus der Könizer Parlamentssitzung vom 4. Mai 2026: Köniz investiert in den Klimaschutz und in digitale Bildungschancen

Das Parlament stellt die Weichen für eine moderne Infrastruktur: Mit der Beschaffung von drei elektrisch betriebenen Kehrlichfahrzeugen reduziert die Gemeinde ihren CO2-Fussabdruck und verringert die Lärmbelastung in den Quartieren. Ausserdem sorgt die neue Informatik-Geräteausstattung dafür, dass die Volksschule Köniz am Puls der Zeit bleibt und die Schüler:innen auf die digitale Zukunft vorbereitet werden.

Das Parlament spricht einen Kredit von rund CHF 2 Mio. für die Beschaffung von drei E-Kehrlichfahrzeugen, um die bestehenden, dieselbetriebenen Wagen zu ersetzen. Damit erfüllt die Gemeinde das Anliegen aus der Richtlinienmotion "Beschaffung Elektrofahrzeuge" aus dem Jahr 2020 und setzt ein klares Zeichen für den Umweltschutz. Gleichzeitig leistet sie einen wichtigen Beitrag an die Umsetzung ihrer ambitionierten Klimaziele, wie zum Beispiel das verwaltungsinterne Netto-Null-Ziel bis 2035. Für die Anwohner:innen in den Quartieren bedeutet dies zudem: Die Abfallentsorgung erfolgt künftig leiser und mit weniger Emissionen.

Weiter bewilligt das Parlament zwei Verpflichtungskredite für die Informatik-Geräteausstattung der Volksschule Köniz über die Jahre 2026 bis 2030. Für die Geräteausstattung der Schüler:innen wird ein Kredit von rund CHF 3 Mio. gesprochen. Für die Arbeitsgeräte der Lehrpersonen bewilligt das Parlament einen Kredit von CHF 830'000.

Die Geräteausstattung ist auf die Bedürfnisse der Schule abgestimmt und ermöglicht den schrittweisen Einsatz digitaler Lernformen, passend zu modernen Lehrmitteln und individualisierten Lernprozessen.

Auskunftspersonen

Christine Müller, Parlamentspräsidentin
Chantal Fuchs, Leiterin Fachstelle Parlament

079 742 49 55
079 389 00 33